

Lob und Lobs

www.tcoberrieden.ch

Oberrieden, Januar 2021

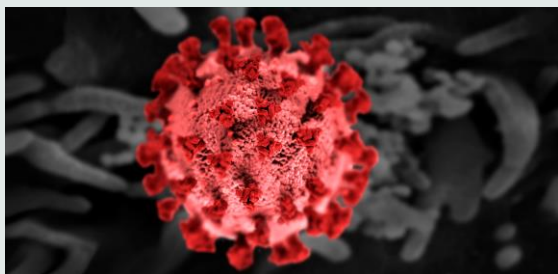
U-16-Aktion für Traglufthalle!



Während des momentanen Lockdowns können alle TCO Juniorinnen und Junioren unter 16 Jahren **für 10 Franken pro Stunde spielen!** Externe Kinder spielen für 15.-/Stunde. Einfach mit dem Profil des Juniors bei Tennis04 anmelden und buchen! Wir hoffen, dass dies etwas Spass und Abwechslung in den Alltag der Kinder bringt!

Update Corona-Virus!

Weiterhin beschäftigt uns das Corona-Virus. Gemäss den neusten Beschlüssen des Bundesrates werden wir mit verschärften Massnahmen bis mindestens Ende Februar rechnen.



Für den TCO bedeutet dies, dass vorderhand nur Spiele und Trainings für Juniorinnen und Junioren unter 16 Jahren möglich sind.

Die Traglufthalle war bis zur Schliessung im Dezember 2020 sehr gut gebucht. Wir werden nun leider markant Einnahmen verlieren. Wir hoffen dennoch, dass wir die Saison 2020/2021 ohne Verlust abschliessen können. Natürlich hängt dies vom weiteren Verlauf der Pandemie sowie von den finanziellen Unterstützungsleistungen von Swiss Tennis ab.

Die Art und Weise der Entschädigung für Fixmieter wird in den nächsten Wochen kommuniziert.

Liebe TCOler

Wo findet man den besten Club?

Ein Philosoph trifft auf einen Tennisfan – vor langer langer Zeit...

Philosoph: Wo willst du denn so eilig hin?

Tennisfan: Zum Tennis spielen!

Philosoph: Und wo willst du spielen?

Tennisfan: Im besten Club der Region, natürlich.

Philosoph: Weißt du denn, welcher der beste Club ist?

Tennisfan: Natürlich.

Philosoph: Das ist ja interessant. Bei so vielen Dingen ertappe ich mich bei der vergeblichen Frage: Was macht etwas gut? Ich habe das Glück, jemanden gefunden zu haben, der das weiß, und sei es nur fürs Tennis. Darf ich Dich fragen?

Tennisfan: Bitte sehr.

Philosoph: Sag mir, warum ist Dein Club der beste?

Tennisfan: Weil es der Beste für das Networking ist.

Philosoph: Für welche Art von Networking? Zum Tennisspielen?

Tennisfan: Überhaupt nicht. Ich meine nur Networking auf die übliche Art.

Philosoph: Sag mal – gehst Du nicht in den Tennisclub, um Tennis zu spielen?

Tennisfan: Oh, ja, das auch.

Philosoph: Dann sag mir jetzt, warum Deiner der beste Tennisclub ist.

Tennisfan: Weil die besten Spieler dort sind.

Philosoph: Das ist eine überzeugende Antwort. Und doch: Sag mir, mein Freund, wenn das alles bessere Spieler sind als du, hast du jemals erlebt, dass bessere Spie-



ler mit viel Schlechteren spielen wollten?

Tennisfan: Sicherlich nicht.

Philosoph: Wäre es nicht besser, zu einem Verein zu gehen, in dem die Spieler schlechter sind als du?

Tennisfan: Es mag so aussehen, aber dann würde ich nichts lernen.

Philosoph: Das ist wahr. Wäre es dann nicht besser, in einen Club zu gehen, in dem die Spieler ein ähnliches Niveau haben?

Tennisfan: Offensichtlich.

Philosoph: Aber was bedeutet es, ein ähnlich guter Spieler zu sein? Diejenigen, die glauben, dass sie auf einem ähnlichen Fähigkeitsniveau sind, oder diejenigen, die es wirklich sind, auch wenn sie glauben, dass sie bessere Spieler sind?

Tennisfan: Diejenigen, die glauben und es wirklich sind, denn alle anderen würden nicht mehr mit mir spielen. Ein ganz grosser Dank an alle Helden im TCO, die uns so grossartig machen.

Philosoph: Ach so. Was hast Du gesagt? Nach Deiner Erfahrung setzt Du ähnlich gute Spieler mit denen gleich, die wirklich bessere Spieler sind?

Tennisfan: Ja. Das ist richtig.

Philosoph: Diese Art von Mensch wird nicht gerne mit Dir spielen. Also, mit wem willst Du spielen, wenn die, die ähnlich gut sind, meinen, sie seien zu gut?

Tennisfan: Mit den schlechteren Spielern, die meinen, sie seien genauso gut wie ich.

Philosoph: Aber dann lernst du ja nichts mehr. Außerdem, wenn sie merken, dass sie schlechter sind, werden sie dich nicht drängen, mit ihnen zu spielen, weil sie wollen, dass du sie für gleich gut hältst.

Tennisfan: In der Tat.

Philosoph: Bei dieser Denkweise, mein Freund, stellt sich heraus, dass dein Verein aus einem anderen Grund als seine Spieler der Beste ist.

Tennisfan: Aber es gibt nun eine Rangliste und Forderungsspiele, die das kompensieren.

Philosoph: Hast Du bemerkt, dass Forderungsspiele die Streitigkeiten reduzieren? Und, dass es in den Augen der Verlierer immer Pech oder die Schuld von was anderem ist, dass sie verloren haben?

Tennisfan: Ja.

Philosoph: Und ist dir nicht aufgefallen, dass die Gewinner kein Rematch wollen?

Tennisfan: Was meinst du?

Philosoph: Ich meine das: Ist die korrekte Rangliste eine, bei der der beste Spieler an erster Stelle und der schlechteste Spieler an letzter Stelle steht?

Tennisfan: Ich denke schon.

Philosoph: Aber woher willst Du wissen, wer der beste oder der schlechteste ist, wenn Ihr keine Playoff-Spiele habt?

Tennisfan: Oh, das sagt der Trainer.

Philosoph: Und woher weiß er das?

Tennisfan: Oh, er weiß es.

Philosoph: Hast du nicht gehört, dass manche kluge Trainer keine Rangliste aufstellen, sondern eine Liste, die strategisch ist?

Tennisfan: Klar.

Philosoph: Wenn der schlechtere Spieler vor dem besseren rangiert, glaubst du nicht, dass der Trainer motiviert ist, Kämpfe zwischen den Spielern zu vermeiden?

Tennisfan: Offensichtlich.

Philosoph: Ein "cleveres" Ranking führt also dazu, dass es mühsam wird, seriöse Ranglisten zu erstellen, und der Sportsgeist leidet.

Tennisfan: Es scheint so zu sein.

Philosoph: Wäre es nicht besser, einen Verein zu haben, in dem man gar keine ernsthaften Spiele, sondern nur Trainingsspiele austrägt?

Tennisfan: Es scheint so.

Philosoph: Aber glaubst du wirklich, dass das helfen würde? Würden die Trainingsspiele nicht in der Rangliste enden, zumindest in der Umkleidekabine?

Tennisfan: Du hast recht.

Philosoph: Vielleicht wäre der beste Verein derjenige, in dem man gar nicht spielt?

Tennisfan: Das kann es nicht sein. Warum sollte der Trainer dann dort sein?

Philosoph: Aber wer ist wirklich der beste Trainer? Du hast es vorhin gesagt: derjenige, der die besten Trainingseinheiten hat oder derjenige, dessen Trainingseinheiten wirklich die besten sind?

Tennisfan: Derjenige, dessen Trainings man für die besten hält, und der wirklich der Beste ist.

Philosoph: Aber wer ist dieses "man"? Ein Sportausschuss? Der Präsident des Vereins? Philosoph: Wer?

Tennisfan: Ich bin mir nicht ganz sicher.

Philosoph: Ich würde denken, die, mit denen der Trainer spielt. Die wissen, wie seine Trainingseinheiten ablaufen.

Tennisfan: Das sollte man meinen.

Philosoph: Aber spielt der Trainer mit allen auf die gleiche Weise? Ist er ein Roboter?

Tennisfan: Wenn es gut erscheint, sich anzustrengen, gibt er bessere Trainingseinheiten.

Philosoph: Was meinst du mit besseren Trainingseinheiten?

Tennisfan: Na, dass er sich anstrengt. Und dass er z.B. nicht mit den Frauen in der Nähe flirtet während der Trainings.

Philosoph: Meinst du, er macht das weniger, wenn er mit hübschen jungen Frauen Tennis spielt?

Tennisfan: Da hast du recht.

Philosoph: Der beste Trainer ist also derjenige, der jungen Frauen den besten Unterricht gibt?

Tennisfan: Es scheint so.

Philosoph: Aber denke noch einmal nach. Stellen die wirklich einen Trainer wegen junger Frauen ein?

Tennisfan: Nein.

Philosoph: Wer stellt denn eigentlich den Trainer ein? Meinst Du nicht, dass es die Leute mit dem größten Einfluss im Verein sind?

Tennisfan: Sicherlich - die mit der Knete, und mit der Seniorität.

Philosoph: Zweifelsohne. Wäre also der beste Trainer derjenige, der am meisten mit denjenigen zusammenarbeitet, die im Verein das Sagen haben?

Tennisfan: Ich bin mir nicht sicher.

Philosoph: Siehst du, das ist nicht so einfach. Vielleicht ist es mit einem Trainer genauso wie mit anderen Menschen. Vielleicht ist es nicht so entscheidend, wie er ist, sondern wie seine Frau ist?

Tennisfan: Oh, ja, das kommt vor. Ich habe schon von Situationen gehört, in denen ein Trainer nicht so gut abgeschnitten hat, weil seine Frau die Leute im Verein nicht so gut fand.

Philosoph: Siehst Du, so ist das immer. Auch wenn es der Platzwart ist. Da scheint es einen unlösbaren Konflikt zu geben. Was tun, wenn der Platzwart gut ist, aber seine Frau nicht so liebenswert, oder die Frau ist nett, aber der Platzwart ist unterdurchschnittlich?

Tennisfan: Ja, so scheint es zu sein.

Philosoph: Aber lass mich noch einmal fragen, wer ist ein guter Platzwart?

Tennisfan: Oh, ganz einfach. Derjenige, der den Platz gut pflegt.

Philosoph: Aber wäre der Platz nicht am besten gepflegt, wenn er gar nicht benutzt würde?

Tennisfan: In der Tat.

Philosoph: Also ist der beste Platzwart derjenige, der die meisten Plätze verschlossen hält?

Tennisfan: Aber darf er das denn?

Philosoph: Na ja, entweder sind die Plätze zu nass oder sie sind zu trocken. Oder sie sind für das nächste Turnier reserviert. Ist der beste Club, in dem die meisten Plätze liegen, gesperrt?

Tennisfan: Ich glaube nicht.

Philosoph: Dann sag mir doch, was der beste Club ist. Ich bin völlig verwirrt. Es ist nicht da, wo die beste Vernetzung stattfindet, nicht da, wo die besten Spieler sind, nicht da, wo der beste Trainer ist, und auch nicht der beste Platzwart. Welcher ist es denn?

Tennisfan: Vielleicht derjenige mit dem besten Präsidenten.

Philosoph: Vielleicht, aber sag mir, wer ist der beste Vereinspräsident? Derjenige, vor dem alle Angst haben und der über alle herrscht, damit sich niemand beschwert? Oder derjenige, den man gar nicht bemerkt?

Tennisfan: Ich glaube, der, den man gar nicht bemerkt.

Philosoph: Sag mir: Warum ist er überhaupt da?

Tennisfan: Vielleicht bemerkst du ihn, wenn er nicht da ist.

Philosoph: Du hast etwas sehr Kluges gesagt. Aber ich habe einen

kleinen Vorbehalt. Wenn jemand merkt, dass er nicht da ist, ist er unentbehrlich. Wüsste er das nicht selbst?

Tennisfan: Gewiss.

Philosoph: Und wenn er weiß, dass er unentbehrlich ist - hast du jemals erlebt, dass ein solcher Mensch keine Macht ausübt?

Tennisfan: So scheint es.

Philosoph: Der beste Vereinsvorsitzende ist der, den man wahrnimmt, aber nicht zu sehr?

Tennisfan: Das ist es.

Philosoph: Vielleicht ist der Leiter der SPIKO wichtiger als der Clubpräsident?

Tennisfan: Ja, und die Leiterin der Mitgliederbetreuung.

Philosoph: Warum diese Person?

Tennisfan: Weil es ein Vergnügen ist, in einem Club zu sein.

Philosoph: Das ist sicherlich richtig. Aber sag mir, was ist die richtige Art von Vergnügen in einem Club? Ist in den Augen der meisten Leute nicht der beste Club derjenige, in dem es die lustigsten Mitglieder gibt und in dem vor und nach dem Turnier am besten getanzt und getrunken wird? Und glaubst Du nicht, dass man sich am besten auf ein Turnier vorbereiten kann, indem man in der Nacht davor feiert?

Tennisfan: Eigentlich nicht. Aber manchmal ist es gut so. Denn wenn man verliert, wird nicht gefeiert, und außerdem hat man dann eine Ausrede.

Philosoph: Der beste Club ist also der, in dem vor und nach dem Spiel am meisten los ist?

Tennisfan: Ja. Jetzt sprichst du mir aus dem Herzen.

Philosoph: Aber hatten wir nicht vereinbart, dass man in einen Tennisclub geht, um Tennis zu spielen?

Tennisfan: Ja, das haben wir gesagt.

Ich wünsche allen TCO'lern viel Gesundheit und hoffe, dass wir uns bald wieder beim Spielen im Club wiedersehen!

**Euer Präsi
Arni**

Junioren

Unsere jungen Champs (Raffael Gross)

Die Junioren des TCO, eine wunderbare Entwicklung! Ausnahmsweise beginne ich mit unserem einzigen, einem Luxusproblem. Wir haben zu wenig Plätze, im Winter gibt es inzwischen einige 5er Gruppen, die im Turnus ins Training kommen, um die Möglichkeit wahrzunehmen, im TCO ins Training zu kommen. Viele Kids trainieren inzwischen auch mehrmals wöchentlich und entsprechend ist in Zukunft mit vielen guten Spielern und Spielerinnen zu rechnen. Dank dem neuen Buchungssystem ist sehr transparent, wann es noch freie Plätze gibt und wir sind zuversichtlich, dass die Jungen und Aktiven gut aneinander vorbeikommen.

Die Zusammensetzung des Trainerteams ist seit Bestehen der Traglufthalle sehr stabil. Mario, Tamas, Kevin, Jenny und Raffi sind inzwischen alle im Club und bei allen Junioren bekannt und beliebt. Wir stehen in regem Austausch und hoffen, weiterhin so gut und fruchtbar zusammen arbeiten zu können und die jungen Oberriedner auf Ihrem Weg begleiten und unterstützen zu können.

Wettkampf

2020 konnte Interclub trotz Corona erfolgreich durchgeführt werden. Sieben Teams waren für den TCO im Einsatz und konnten auch an den Wochenenden Begegnungen durchführen, weil der normale Interclub auf den Herbst verschoben wurde. Am erfolgreichsten waren in dieser Saison **Elin** und **Mia**, die in der Kategorie U12 mit 9 Siegen und keiner Niederlage den Gruppensieg souverän erspielt haben.



Ein paar Fragen an: Thierry Leuzinger

19. Februar 2012

Ich spiele Tennis seit:

Seit ich vier Jahre alt bin.

Meine erste Erinnerung an Tennis: Der kleine Anfängerschläger.

Am Tennis gefällt mir am meisten: An Turnieren zu spielen!

Am Tennis finde ich am Schwierigsten: Ein guter Service.

Mein Lieblingsschlag: Smash!

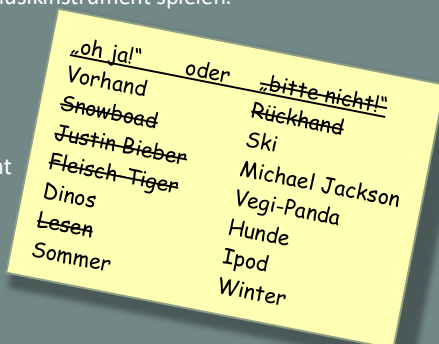
Was ich noch erreichen will im Tennis: Clubmeister im TCO!

Ich kann gut: Rechnen und Sport.

Ich kann nicht: Ein Musikinstrument spielen.

Da habe ich mich das letzte Mal vor Lachen gekrümmt:

Als Im Schulunterricht das Telefon meiner Lehrerin dauernd geklingelt hat.



Leyna Eisenhut

21. Dezember 2010

Ich spiele Tennis seit:
2.5 Jahren

Am Tennis gefällt mir am meisten: Mit meinen Freunden Match zu spielen.

Am Tennis finde ich am schwierigsten: Aufschlag und Slice

Im Tennis möchte ich noch erreichen:
Harte Volleys spielen!

Ich kann gut: Lange Forehands spielen und schnell rennen.

Ich kann nicht: Einen Spagat machen.

Bei diesem Lied singe ich laut: She Got Me von Luca Hännli.



Junioren

Wettkampf

Die Juniorenclubmeisterschaften sind seit Jahren immer besser besetzt und zahlreicher besucht. **Loris Nef** konnte sich bei den Boys und **Charlotte Jäger** bei den Girls durchsetzen. Der Sieger der Jüngsten war **Thierry Müller**. Viele der fleissig trainierenden Junioren wären in zwischen auch an den Winterturnieren unterwegs, die aber leider momentan noch nicht durchgeführt werden können. Wir hoffen darauf, bald mit neuem Schwung in die Wettkämpfe zu starten.

Das Future Camp

Das traditionelle Sommercamp war dieses Jahr, wie immer, ausgebucht und einige Junioren konnten nicht teilnehmen. Nächstes Jahr wird es deshalb die Möglichkeit für ein zusätzliches Camp geben. Wir hoffen, damit die Entwicklung der immer motivierten Kids unterstützen zu können. Es werden nicht alle Plätze vom Camp besetzt werden, sodass es während dieser Woche noch immer genügen Platz für alle Aktiv-Mitglieder haben sollte.

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele bringen Spielpraxis, Spielverständnis, Spass und Erfolg: Forderungspyramiden neu auf <https://app.tennis04.com/de/oberrieden/rangliste/rangliste>

Bei den Boys wurden die seit vielen Jahren auf Eis gelegten Forderungspyramiden vor einem Jahr wieder lanciert und es wurden bereits einige Spiele ausgetragen. Bisher waren die Pyramiden auf der Tennisschul-Website sichtbar. Neu können Forderungsspiele inkl. Platzreservation auf www.tennis04.com/oberrieden vereinbart werden. Unter dem Menüpunkt "Rangliste" könnt Ihr Euch mit einem Klick zur Rangliste hinzufügen und jemanden Fordern. Nutzt diese Möglichkeit, um Euch zu messen und Matchpraxis zu sammeln! Die Forderungspyramide gibt es übrigens auch für Erwachsene!

Wir sind dankbar, dass wir in diesen schwierigen Zeiten weiterhin unseren geliebten Sport ausüben dürfen und unterrichten dürfen. Wir hoffen, dass unsere Junioren auch dank dem Tennis, ohne Probleme durch den Corona Winter kommen!

Euer Juniorenobmann Raffi



Save the Date!

KW17 (26.-30.4.): Frühlingcamp

KW 29 (19.-23.7.): Future Camp

KW 33 (16.-20.8.): Traditionelles Sommercamp



TCO Sommercamp 2020

Clubmeisterschaften im Corona-Jahr!

Natürlich war auch die Clubmeisterschaft durch COVID beeinflusst. Sie wurde aber dennoch durch unseren Spielleiter Markus Dietrich wie immer super organisiert und schlussendlich auch gespielt!

Es ist in diesen Zeiten, wo man so «kleine» und «normale» Dinge, wie die Möglichkeit zusammen eine Clubmeisterschaft spielen zu können, wieder schätzen lernt!

Clubmeister 2020 sind:

Aktive: André Bandi (gegen Yves Blickenstorfer)

Damen: Fabienne Blanc (gewann die Gruppenspiele)

Senioren:

André Bandi (gegen Bruno Kilchenmann)

Doppel und Mixed:

Hier konnten die Gruppenspiele beendet werden, die Finals wurden nicht gespielt).

Wir freuen uns auf «normale» CM 2021!



Interclub fand statt!

Trotz Corona fanden ein Grossteil unserer Interclub-Spiele nach den Sommerferien statt. Obwohl niemand auf- oder absteigen konnte, wurde in diesem hoffentlich einzigartigen IC-Jahr wie immer mit vollem Einsatz für die Club-Ehre und seine eigene Klassierung gekämpft. Im Bild die Herren 45+ nach einem denkwürdigen Sieg gegen Oetwil a.d.L. (11:9 im Champions-Tiebreak des entscheidenden Doppels). Wir gratulieren allen IC-Spielerinnen und Spieler zu Ihrem Einsatz und freuen uns auf die IC-Saison 2021!

Mit der Zeit gehen! Unsere neuen „digital Natives“.

Unsere beispiellos aktiven „Old Boys“ liessen sich auch durch Corona nicht unterkriegen und organisierten sich virtuell. Wer dachte, dass für sie „Internet“, „online Meetings“ oder „Zoom“ etwas Unbekanntes sei, hat sich kräftig getäuscht (siehe unten). Trotz dieser virtuellen Treffen freuen sich die Old Boys – wie wir alle - auf mehr „offline“-Kontakte 2021. So lässt sich ja dann auch wieder besser Tennisspielen!



Impressionen von der Junioren Clubmeisterschaft.



Am Tag als der grosse Schnee kam!

Am Donnerstag, 14.1.2021 begann es plötzlich zu schneien Und es gab mehr Schnee als wir in Oberrieden seit vielen Jahren hatten. Da die Halle corona-bedingt zumeist nicht bespielt und somit weniger geheizt war, setzte sich der Schnee rasch auf der kühlen Hülle. Und das Gewicht des Schnees senkte die Halle anschliessend rasch. Jetzt, da die Hülle nicht mehr oval, sondern flach war, konnte der neue Schnee nicht mehr richtig abrutschen und es bildete sich in der Mitte eine Delle, die mehr und mehr nach unten zog. Zufälligerweise sah unser Präsi Arni den verformten „Ballon“ und so konnten relativ zeitnah 1,2 TCOler, angeführt durch Vincenzo, mit der Rettungsaktion beginnen. Unterstützt von 2 Helfern von Leuthold Gärten wurde zuerst Schnee weggeschaufelt, der beim Lager auf der Plane lag und den Ballon so unten hielt. Auch wurde die Halle sofort aufgeheizt, um den Schnee zu schmelzen und der Hallendruck erhöht, damit die Hülle wieder steigt. Entscheidend war schliesslich, dass Enzo – gesichert mit einem „Klettergstädtli“ und mit Schaufel bewaffnet – auf die Halle kletterte und viele Stunden den Schnee wegschaufelte. Mit Erfolg! Am Wochenende blieb die Halle zwar noch geschlossen und die Situation wurde beobachtet. Am Montag ging sie wieder auf. So hatten wir Glück im Unglück und dank des schnellen und engagierten Einsatz vor allem von Enzo konnte Schlimmeres verhindert werden! Mindestens die Hallenuhr ist aber kaputt!



Verschiedene Fotos. U.a. vom TCO-Fotoshooting!



TCO Old Boys auf Rogers Spuren bei Lindt & Sprüngli (von Markus Gaegauf)

Federers Verlängerung seines Engagements als Markenbotschafter bei Lindt im Jahr 2017 soll ihm gemäss Forbes 20 Millionen eingebracht haben. Der Bau des Schoggi-Tempels «Home of Chocolate» kostete 100 Millionen, die Hälfte der Kunsthäuserweiterung in Zürich. Es entstand ein eindrückliches Gebäude, dessen Architektur sich an den runden Formen der Conchier-Maschine orientiert, eine Erfindung von Lindt, welche die zartschmelzende Milkschokolade erst möglich machte. Im Schoggi-Museum gibts weitere interessante Informationen zur Geschichte des Kakao und der Schokoladen-Produktion.

An zwei Nachmittagen im November genossen eine 10er und eine 13er-Gruppe der Old Boys samt Frauen je eine individuelle Führung, bei der die Degustationen coronabedingt etwas eingeschränkt aber immer noch reichhaltig waren. Das Interessanteste am Museum sind wohl die Informationen zu Herkunft und Verarbeitung der Kakao-Bohne sowie die geschichtliche Entwicklung. Alles multimedial professionell aufbereitet und von den Guides kompetent erklärt. Im grossen neuen Lindt-Shop konnten die Besucher ihr Wissen zum Unterschied von Konsum- und Edelkakao beim Kauf von exquisiten Schokoladen mit hohem Kakao-Anteil unter Beweis stellen.

Auf den Spuren von Roger? Auch im Ballon bewegen sich die Old Boys häufiger als auch schon, da es die von der letzten Saison gutgeschriebenen Hallenstunden zu kompensieren gilt - einige spielten bis zu dreimal in der Woche. Das ist ja schön, aber ein Geburtstagsfest würden wir auch gerne wiedermal gemeinsam feiern. Und so freuen sich alle auf 2021.



DAS SIND UNSERE SPONSOREN

WOLFENSBERGER



Mind Your Language

JOSEPH

hunziker

versiert und engagiert
für Schreinerarbeiten nach Mass
www.hunziker-thalwil.ch

GUTKNECHT JÄGER
ARCHITEKTUR GmbH



TENNISZENTRUM
HORGEN



Zürcher
Kantonalbank

Gesundheitspark Thalwil
Bewegung und Wohlbefinden



RESTAURANT

Horgen
Seestrasse 305
8810 Horgen



Oberrieden
Bickelstrasse 22
8942 Oberrieden

COIFFURE
RBertoldo
DAMEN & HERREN
8942 Oberrieden
Alte Landstrasse 30
Telefon 01.721.12.20

fröhe Aussicht

ELEKTRO NAEF
Thalwil 044 720 71 77

LEUTHOLD
Gärtner von Eden®

die Mobiliar

Bösch-Getränke

PEL/AIR AG
HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA KÄLTE
8942 OBERRIEDEN info@pelair.ch www.pelair.ch

Schärer
TV HiFi Video
044 728 12 02
Dörfli rässe 2 8942 Oberrieden

IL MIO
Quattro
FEINES & PIZZA

dörfli ag
Sanitär · Heizung
Spenglerei · Blitzschutz
Reparaturservice
8942 Oberrieden · Tel. 043 443 52 00 · Fax 043 443 52 01
www.doerflerag.ch

the one stop
tennis shop

kaffeepause.ch
aus freude am kaffee

Allianz
Hermann Uhlmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 058 357 23 61
Mobile 079 629 63 15
hermann.uhlmann@allianz-suisse.ch

BANK ZIMMERBERG
seit 1820

KUHN RIKON
SWITZERLAND

i opener
partner to go

HOLMES PLACE
PREMIUM FITNESS CLUBS

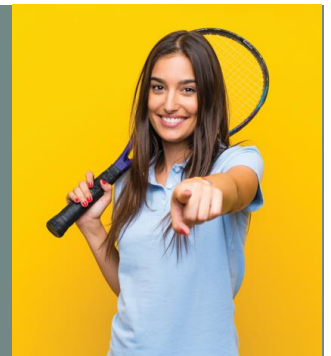
We need you! Offene Funktionen im TCO.

Im Vorstand gibt es eine Vakanz und zwar entweder als **Leiter/in Kommunikation** oder **Spielleiter/in**.

Neu gesucht ist auch ein **Mitglied der dreiköpfigen Spielkommission**.

Wir brauchen Unterstützung! Wer könnte und möchte sich für den TCO engagieren?

Interessenten melden sich bitte direkt bei praesident@tcoberrieden.ch



...und zum Schluss noch ein paar Daten

18.3.21	TCO GV 2021, Durchführungsart (virtuell oder physisch) und Ort noch offen
17.4.21	Abräumen der Traglufthalle
8./9.5.21	1. Runde Interclub
19./20.6.21	Letzte Runde Interclub
???	Finalwochenende Clubmeisterschaften

Wir hoffen alle, dass sich die Corona-Situation 2021 langsam beruhigen und wieder eine Normalität einkehren wird, welche es uns erlaubt, Tennis zu spielen und unsere Freundschaften im Club zu pflegen. Auf bald!

Euer TCO-Vorstand

Lob und Lobs

Tennisclub Oberrieden
Feldweg 22
8942 Oberrieden
info@tcoberrieden.ch

Vorstand

Arni Douw	Präsident	079 780 59 89	praesident@tcoberrieden.ch
Oliver Bertschinger	Kommunikationsleiter	079 378 83 91	kommunikation@tcoberrieden.ch
Sandra Manini	Aktuarin	078 863 88 37	mitglieder@tcoberrieden.ch
Andreas Reimund	Kassier	078 890 07 78	finanzen@tcoberrieden.ch
Vakant	Spielleiter		spiko@tcoberrieden.ch
Raffael Gross	Juniorenchef	079 782 77 74	trainer@tcoberrieden.ch
Vincenzo Zaccone	Anlagenchef	044 725 71 16	anlage@tcoberrieden.ch